

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Allgemeines Bauwesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges  
Geschäftsblatt  
der gesamten Meisterschaft

XXIV.  
BandDirektion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20  
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Mai 1908.

**Wochenspruch:** Liebst du das Leben,  
dann verschleudere keine Zeit.

## Verbandswesen.

Schweizerischer Spengler-  
meister-Verband. Vergangenen  
Samstag und Sonntag tagte  
in Neuenburg unter dem Vor-  
sitz des Zentralpräsidenten  
Straumann von Basel die  
zahlreich besuchte Delegiertenversammlung des Verbandes  
schweizerischer Spenglermeister und Blechwarenfabrikanten.  
Es wurde einstimmig beschlossen, der kommenden  
Generalversammlung die neuen Statuten und die Er-  
höhung des Jahresbeitrages zur Annahme zu empfehlen.

## Kampf-Chronik.

Die Streikkommission der Spengler in Zürich hat  
die über die Ventilatorenfabrik A. Kündig-Honegger &  
Cie. in Zürich seit nahezu drei Jahren verhängte Sperre  
aufgehoben und beschlossen, den schon 14 Monate dauern-  
den Streik zu beenden und die Arbeit auf der ganzen  
Linie bedingungslos wieder aufzunehmen.

## Allgemeines Bauwesen.

Wasserversorgung Oberuzwil. (Korr.) Für die Hyd-  
ranten- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde

Oberuzwil will die Dorfverwaltung eine Quelle nutzbar  
machen, die im Minimum 50, im Maximum 120 l Wasser  
pro Minute liefert. Da die Quelle etwa 50 m zu tief  
liegt, um mit natürlichem Druck dem Reservoir bezw.  
dem Leitungsnetz zugeführt werden zu können, ist zur  
Wasserhebung die Erstellung eines kleinen Pumpwerkes  
in Aussicht genommen.

Wasserversorgung Amriswil. (Korr.) Die Gemeinde  
Amriswil beabsichtigt die Vergrößerung des Wasserlei-  
tungsnetzes durch Ausführung eines neuen Rohrstranges  
von 100 mm Lichtweite in der Kirchstraße mit einem  
Hydranten im Kostenbetrage von gegen 1500 Fr.

Wasserversorgung Wädenswil. (Korr.) Um der Be-  
völkerung die besonders in der heißen Jahreszeit wohl-  
tuenden Wirkungen einer guten Wasserversorgung besser  
zugänglich zu machen, hat die Baukommission der Ge-  
meinde Wädenswil die Erstellung mehrerer neuer Trink-  
wasserbrunnen an öffentlichen Straßen und Plätzen  
in Aussicht genommen. Sie gedenkt hierbei Modelle zu  
verwenden, deren die Stadt Zürich bereits eine große  
Anzahl aufgestellt hat und deren Kosten sich auf 500  
bis 800 Fr. das Stück belaufen. Das zahlreiche Straßen-  
publikum der Gemeinde wird diese Neuerung lebhaft  
begrüßen.

Wasserversorgung Mollens und Ballens (Baadt).  
Geometer C. Pelichet hat ein Projekt für Erstellung  
eines Pumpwerkes, Reservoirs von 1,200,000 Liter in  
armiertem Beton, Kanalisation und Wasserzuleitung aus-  
gearbeitet.